

Terrence McNally

Einstand
(Deuce)

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori

3 D, 2 H

UA: 06. Mai 2007 / Music Box Theatre, New York / Regie: Michael Blakemore
frei zur DSE

12 Jahre nach seinem Erfolgsstück Meisterklasse über die große Maria Callas hat sich Terrence McNally in seinem neuen Stück Deuce erneut dem Sujet legendärer (wenn hier auch fiktiver) Frauen gewidmet.

Ort der Handlung ist das U.S. Open Tennisturnier. Leona Mullen und Midge Barker, die besten Doppelspielerinnen in der Geschichte des Tennis, sind als Ehrengäste des Turniers geladen worden, um eine Auszeichnung für ihre Verdienste um das Damentennis entgegenzunehmen. Dreißig Jahre liegt das Ende ihrer einzigartigen Sportkarriere zurück, zehn Jahre sind vergangen seit ihrem letzten Zusammentreffen – und das nicht ohne Grund.

Als Zuschauerinnen bei einem Match zwischen zwei jungen Spielerinnen liefern sich die beiden so unterschiedlichen Frauen einen Schlagabtausch über die Triumphe und Tragödien ihrer gemeinsamen

Zeit, über ihre Freuden und Leiden jenseits des Tennisplatzes und darüber, wie ihr Sport sich verändert hat – und stimmen, wie dereinst, selten überein in ihrer Sicht der Dinge.

Mit Deuce hat Terrence McNally ein charmantes Konversationsstück geschaffen – und großartige Rollen für zwei Theaterdiven. Angela Lansbury war die Uraufführung am Broadway Anlass, nach mehr als 25 Jahren erstmals wieder auf der Bühne zu stehen.